



Die Brücke

2 / 2019 Februar / März 2019



Konzert mit
Andy Mokrus
Seite 21

Reise nach
Jordanien
Seite 12

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------------------------------------------------------|----------|
| Auf ein Wort | Seite 3 |
| Wechsel im Gemeindebüro | Seite 4 |
| Rückblick zum 1. Advent | Seite 5 |
| Vorstellung von Frau Isler, Pfarrsekretärin | Seite 7 |
| Rückblick Weihnachtsgottesdienste | Seite 8 |
| Veranstaltungskalender 2019 | Seite 10 |
| Gruppenreise nach Jordanien | Seite 12 |
| Kurse der Ev. Familien-Bildungsstätte | Seite 14 |
| Unsere Geburtstagskinder im Februar und März | Seite 15 |
| Unsere Gottesdienste und Andachten | Seite 16 |
| Familiennachrichten | Seite 18 |
| Einladung ökumenischer Sonntagstreff, Church for Kids | Seite 19 |
| Einladung PP5 und Konzert mit Andy Mokrus | Seite 21 |
| Einladung zum Weltgebetstag in der St. Martinus-Gemeinde | Seite 23 |
| Kirchentag 2019 in Dortmund | Seite 25 |
| Monatssprüche Februar und März | Seite 27 |
| Zum Nachdenken | Seite 29 |
| Gruppen und Kreise | Seite 30 |
| Wir sind zu erreichen | Seite 31 |

Foto Titelseite: GEP

GEMEINDEBRIEF

der evangelisch-lutherischen
Paulus-Kirchengemeinde
Himmelsthür

Erscheinungsweise:
6 x jährlich, Auflage 2.000

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der
Paulus-Kirchengemeinde
Himmelsthür

An der Pauluskirche 10
31137 Hildesheim

Redaktion:

Hannelore Pinkepank
Angelika Siegel

Druck:

Druckhaus Köhler GmbH
Siemensstr. 1-3
31177 Harsum

Auf ein Wort

Suche Frieden und jage ihm nach! (Psalm 34,15)

Was für eine Jahreslosung!

Ich schätze, dass es mehr Menschen gibt, die Frieden suchen als solche, die meinen, sie hätten ihn schon gefunden.

Außerdem: Welcher Frieden ist gemeint? Frieden als innerer Frieden, als Zufriedenheit mit mir, innere Ruhe und Ausgeglichenheit? Oder ein gutes, wohlwollendes Verhältnis zu meinen Nächsten, Kollegen, den Mitgliedern meiner Familie? Frieden im Großen: im Verhältnis von Staaten und Wirtschaftszonen untereinander? Was könnten wir als einzelne schon beitragen dazu? Wie jagt man dem Frieden nach?

Im hebräischen Denken bedeutet Schalom/Frieden mehr als nur die Abwesenheit von Streit und Krieg. Schalom malt eine unversehrte Welt vor Augen, in der keine Gefahr droht. Schalom ist ein gutes Miteinander der Menschen und ein behutsamer Umgang mit der Schöpfung: Im Frieden sein mit sich, Gott und der Erde.

Das klingt nach einem Ideal, nach einer Utopie, die sehr weit entfernt ist von den Bedingungen, unter denen wir leben. Man muss doch kämpfen, um nicht zu kurz zu kommen! Auf dem Spielplatz des Kindergartens bei mir nebenan streiten selbst die Kleinen schon darum, wer jetzt schaukeln darf, hauen sich Beulen und treten nacheinander. Streit und Konkurrenz scheinen zu den Daseinsbe-

dingungen zu gehören, jedenfalls seit die ersten Menschen das Paradies hinter sich ließen.

Jesus war kein weltflüchtiger Idealist. Er hat sich mitten in die Streitigkeiten seiner Zeit begeben und darin Wege gewiesen,

wie Gewalt überwunden werden und Frieden wachsen kann. Er konnte das, weil er den Schalom seines Vaters in sich getragen und verschenkt hat. Das zarte Pflänzchen des Friedens ist in der Welt. Es will Wurzeln schlagen, zuerst in uns, in unseren Seelen; und in der Folge um uns herum, so dass der Frieden Gottes Kreise zieht.

Frieden ist möglich. Er ist zuallererst ein Geschenk. Dann eine Aufgabe: nicht immer Recht haben müssen; die eigenen Kränkungen und Verletzungen erkennen und heilen lassen statt sie an andere weiterzugeben; Nächstenliebe als Entfeindungsiebe.

Das Jahr 2019 wird genügend Gelegenheiten bieten, wo wir das ausprobieren können. Dann ist die Jahreslosung nicht nur Appell sondern auch Verheißung. „Suche Frieden und jage ihm nach!“

Ihre Pastorin
Ulrike Blanke



Pastorin
Ulrike Blanke

Wechsel im Gemeindebüro

Die Arbeit in einem Gemeindebüro beinhaltet Vielerlei. Die Aufgaben einer Pfarrsekretärin bringen es mit sich, Gemeindemitgliedern in Freud und Leid zu begegnen. Gruppen und Kreise wenden sich mit Anliegen zur Raumnutzung an die Sekretärin, da ist Organisationstalent gefragt. Für die Bestellungen des Kirchenbedarfs ist eine aufmerksame, vorausschauende Mitarbeit erforderlich. Gewissenhaftigkeit und Kenntnisse zur Führung der Kirchenbücher und bei Verwaltungsfragen zeichnen eine gute Pfarrsekretärin aus.

Pfarrsekretärinnen sind Angestellte der Kirchengemeinde; das bedeutet für sie, mit jedem Wechsel der Pastoren/ -innen und bei jeder Neuwahl des Kirchenvorstands wechseln für sie die Vorgesetzten. Das dürfte auch für eine erfahrene Sekretärin jedes Mal ein kleiner Neuanfang sein.

Frau Ursula Hohmann beendet ihre Berufstätigkeit aus gesundheitlichen Gründen und wir, Pastorin Blanke, die hauptamtlich Beschäftigten und der Kirchenvorstand danken ihr für ihr Engagement in 33 Dienstjahren und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen.

Frau Ulrike Isler wurde nun als fest angestellte Pfarrsekretärin der Paulus-

gemeinde Himmelsthür übernommen. Seit Dezember 2016 vertrat sie Frau Hohmann und gewann Einblicke in die Gemeinde. Frau Isler bringt Berufserfahrung aus 26 Dienstjahren in einem Pfarrbüro mit (siehe Seite 7). Auf die weitere gute Zusammenarbeit freuen sich Pastorin Blanke, die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und der Kirchenvorstand der Paulusgemeinde.

Hannelore Pinkepank
Kirchenvorstandsvorsitzende



Foto: Wodicka

Aus dem Gemeindeleben

Der 1. Advent wurde in der Paulusgemeinde mit einem Familiengottesdienst gefeiert. Mit dem Anzünden der ersten Kerze am Adventskranz und dem Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...“ begann die Adventszeit und damit das Warten auf das Weihnachtsfest. In den Ökumenischen Adventsandachten wurden Lichter im Advent und das Herbeisehnen des Christfestes deutlich gemacht.

Das neue Kirchenjahr beginnt bekanntlich auch am 1. Advent. Daher hatte der Kirchenvorstand die Gemeindeglieder zu einem Empfang eingeladen. Was liegt bei einem Neuanfang näher als Rückschau zu halten.

Im Vordergrund standen die hohen christlichen Feste im Jahreskreis. Ein neuer Kirchenvorstand wurde eingeführt und nahm seine Arbeit auf. Pastorin Blanke berichtete über die Personalentwicklung der hauptamtlichen Mitarbeiter in der Gemeinde. Der Kinderchor „Paulusspatzen“ wird jetzt von Frau Simone Weisensee geleitet. Der Frauenchor „Himmelstöne“ wurde von Angela Brungs gegründet. Beide Chöre sangen bereits im Oktober beim Großen Chorkonzert.

Pastorin Blanke bedankte sich bei der Pfarramtssekretärin Ursula Hohmann für 33 geleistete Dienstjahre (siehe

Bericht Seite 4) und gab bekannt, dass Frau Ulrike Isler als Pfarrsekretärin übernommen wurde. Kirchenvorsteher Oliver Völkner stellte den Haushalt der Kirchengemeinde vor und bedankte sich für Spenden, Kollekten und für das Freiwillige Kirchgeld 2018.

Obwohl das Gemeindezentrum 2017 renoviert wurde, ist eine Rücklage vorhanden. Dennoch ist die Gemeinde für dringend notwendige Bauvorhaben auf Zuschüsse der Landeskirche und auf Spenden angewiesen. Im Jahr 2019 wird der Kirchturm eingerüstet, damit das Mauerwerk saniert werden kann. Alle anderen dringenden Aufgaben, die nur vom Gerüst aus erledigt werden können, müssen in die Sanierung einbezogen werden, so zum Beispiel die vier Zifferblätter der Turmuhr. Ob das Kupferdach und die Bekrönung saniert werden müssen, kann erst aus der Nähe betrachtet entschieden werden.

Eine Verlegung und Anschlüsse der Schmutzwasserrohre auf dem Kirchengrundstück muss ebenfalls vorgenommen werden. Diese Maßnahme wird hohe Kosten verursachen.

Die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Hannelore Pinkepank, berichtete aus dem Pfarramt. So gehörten der Gemeinde im November 2.732

Aus dem Gemeindeleben

Mitglieder an. Im Kirchenjahr 2017/2018 wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:

- 67 Hauptgottesdienste
- 8 Andachten
- 3 Paulus - Punkt - 5 Gottesdienste (einschließlich des Weltgebetstages)
- 8 Schulgottesdienste
- 14 Taufen
- 15 Konfirmationen
- 18 Goldene Konfirmationen
- 8 Diamantene Konfirmationen
- 1 Eiserne Konfirmation
- 2 Gnaden - Konfirmationen
- 2 Trauungen
- 1 Diamantene Hochzeit
- 30 kirchliche Bestattungen

Mit Vorblick auf das Jahr 2019 wurde zum 60jährigen Kirchenjubiläum herzlich eingeladen. Die Konzerte und die Festwoche vom 27. Oktober bis 03. November 2019 sind geplant und in Vorbereitung.

Der Vorsitzende der Paulus-Stiftung, Herr Norbert Siegel, erinnerte an die Aktion aus 3 mach 4. Bis zum 30. Juni 2019 bonifiziert die ev. luth. Landeskirche Hannovers die Zustiftungen.

Zu Gunsten der Paulus-Stiftung konnten Weihnachtengel erworben werden, die aus den Seiten alter Gesängbücher gebastelt worden waren. Flei-

ßige Hände hatten über 300 Engel gebastelt.

Rainer Dannenberg hatte, wie in den Vorjahren, Fotos und Videoausschnitte zu einem Film zusammengestellt. Danke für die bebilderten Erinnerungen an das Kirchenjahr 2018.

Hannelore Pinkepank,
Vorsitzende des Kirchenvorstandes



Foto: GEP

Aus dem Gemeindeleben

Liebe Gemeindeglieder der Paulusgemeinde Himmelsthür,

ich möchte mich gern als Ihre neue Pfarramtssekretärin kurz vorstellen.

Mein Name ist Ulrike Isler. Ich bin 54 Jahre alt und wohne mit meinem Mann in Dolgen, dem östlichsten Ortsteil der Stadt Sehnde. Wir haben zwei erwachsene Töchter. Ich habe eine abgeschlossene Berufsausbildung zur Rechtsanwalts- und Notariatsgehilfin. Bereits seit 26 Jahren habe ich im Kirchenbüro meiner Heimatgemeinde Haimar/ Rethmar gearbeitet. So konnte ich am 01. Dezember 2016 mit den mir vertrauten Arbeiten und Aufgaben als Krankheitsvertretung von Frau Hohmann beginnen. Ich bin hier von Pastorin Blanke, dem Kirchenvorstand, von den hauptamtlichen Angestellten und von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern so herzlich aufgenommen worden, dass ich mich bereits seit dem ersten Tag in meinem neuen Arbeitsumfeld sehr wohl fühle.

Nun freue ich mich auf die kommende Zeit, auf die Arbeit in und für die Kirchengemeinde und nicht zuletzt auf Sie, wenn ich für Ihr Anliegen da sein kann. Schauen Sie doch mal bei



Unsere Pfarrsekretärin Frau Ulrike Isler

Foto: Norbert Siegel

mir im Kirchenbüro vorbei – einfach so – zum gegenseitigen Kennenlernen.

Ich würde mich freuen,
Ihre Ulrike Isler



Foto: GEP

Aus dem Gemeindeleben



Foto: Rainer Dannenberg

Herzlichen Dank - die Weihnachtsbäume in der Pauluskirche....

kamen zum Weihnachtsfest 2018 wieder aus einem Himmelsthürer Garten und bereiteten den Gottesdienstbesuchern viel Freude.

Auch bei den Ehrenamtlichen, die die Bäume aufgestellt und geschmückt haben und sich im Januar um die Entsorgung kümmerten, möchten wir uns herzlich bedanken.

Für das Weihnachtsfest 2019 bitten wir um die frühzeitige Mitteilung, ob Sie einen Baum aus ihrem Garten spenden möchten.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro (bitte die Öffnungszeiten beachten).

Vielen Dank
Ihr Kirchenvorstand

Die Weihnachtsgottesdienste begannen bereits am Vormittag des Heiligenabends mit einem Gottesdienst im Seniorenheim.

Die folgenden Gottesdienste in der Kirche waren sehr unterschiedlich gestaltet. Den Kleinen erzählte ein Krippenspiel die Weihnachtsgeschichte und es folgten eine gut besuchte Christvesper und eine musikalisch ausgestaltete Christmette.

Die Festgottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen wurden regional angeboten, am zweiten Feiertag fand er in der Pauluskirche mit der Feier des Heiligen Abendmahls statt.

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die Vorbereitungen und Ausgestaltung der Gottesdienste.

Lieder und Geschichten an der Krippe waren am ersten Sonntag nach dem Weihnachtsfest zu hören. Zwischen den zwei großen Weihnachtsbäumen standen die Krippe und eine Gruppe Engel und Schafe.

Abwechselnd nahmen Mitglieder des Kirchenvorstands in einem Lehnstuhl neben der Krippe Platz und lasen Weihnachtsgeschichten. Geschichten von Heiligen 3 Königen und 3 Gesellen,

Aus dem Gemeindeleben

die allesamt sehr unterschiedliche Geschenke darbrachten, von einem zugelaufenen Hund am Heiligen Abend oder von einem kleinen Hirtenjungen, der dem Christkind seine Zuneigung schenken wollte.

Weil alle Besucher vor dem Gottesdienst ihre 3 Lieblings-Weihnachtslieder auf einer Wunschliste angegeben hatten, wurden zwischen den Lesungen die acht meist platzierten Lieblingslieder gesungen, an der Orgel begleitet von Angela Brungs. An Pastorin Ulrike Blanke ein Dankeschön für diesen stimmungsvollen Gottesdienst.

Hannelore Pinkepank
für das Team der Mitwirkenden

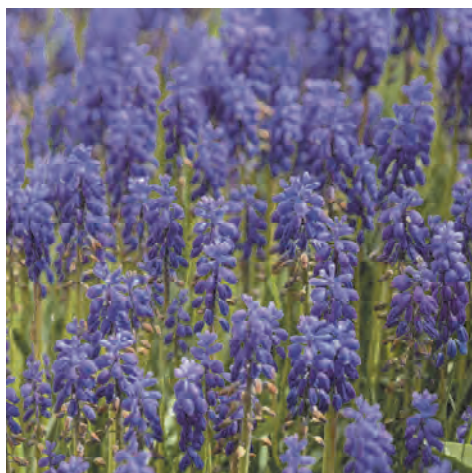


Foto: GEP

Drei Engel für Paulus...



Drei Engel für Paulus

Foto: Rainer Dannenberg

.... war die Aktion der Paulusstiftung in der Adventszeit. Unser herzlicher Dank gilt den fleißigen Bastel Helfern von „Frauen treffen Frauen“, Frau Krüger und Lisa Dannenberg. Wir danken auch den Vielen, die den hübschen Engeln, die aus alten Gesangbuchseiten unserer Gemeinde entstanden sind, ein Zuhause geben. So konnte eine stolze Summe von 330,60 Euro zusammen kommen, diese geht nun an die Paulusstiftung, die damit weiterhin viele Projekte der Gemeinde fördert und unterstützt.

Ebenfalls gilt unser Dank Frau von Breska. Sie hat selbstgemachtes Quittegelee zur Verfügung gestellt. Dieses wurde ebenfalls veräußert und so konnten 45 Euro auf ihren Wunsch hin der Hildesheimer Blindenmission gespendet werden.

Termine in der Paulusgemeinde

| | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09. Februar | Church for Kids |
| 17. Februar | 16:00 Uhr Konzert der Chorgemeinschaft in der Pauluskirche |
| 26. Februar | 19:00 Uhr Informationsveranstaltung zur geplanten Gruppenreise nach Jordanien im November |
| | |
| 01. März | Weltgebetstag in der St. Martinus-Gemeinde |
| 17. März | 18:00 Uhr Klavierkonzert mit Andy Mokrus |
| 30. März | Church for Kids |
| | |
| 18. April | Gründonnerstag, 18:30 Uhr Tischabendmahl im Gemeindesaal |
| 19. April | 10:00 Uhr Karfreitag mit Abendmahl |
| 20. April | Ostersamstag 22:00 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit Abendmahl |
| 21. April | Ostersonntag |
| 22. April | Ostermontag 10:00 Uhr Andacht mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeindesaal |
| | |
| 01. Mai | 10:00 Uhr Ökumenische Andacht vor der Sparkasse, im Anschluss Aufstellen des Maibaumes |
| 11. Mai | 18:00 Uhr Abendmahlgottesdienst am Vorabend der Konfirmation |
| 12. Mai | 10:00 Uhr Konfirmation |
| 30. Mai | 11:00 Uhr Christi Himmelfahrt feiern wir einen Regionalgottesdienst in Groß Escherde |
| | |
| 09. Juni | Pfingstsonntag |
| 10. Juni | Pfingstmontag |
| 14. Juni | 19:30 Uhr Jazz-Trio Poser-Troschel-Haupt Entdeckungsreise durch die vielen Winkel und verborgenen Pfaden der Jazz- und Popmusik |
| 15. Juni | Church for Kids |

Termine in der Paulusgemeinde

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 06. Oktober | 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen |
| 27. Oktober bis 03. November Festwoche 60 Jahre Pauluskirche Himmelsthür | |
| 27. Oktober | 17:00 Uhr großes Chorkonzert |
| 31. Oktober | Reformationstag |
| | |
| 02. November | 18:00 Uhr Konzert der „Notenträumer“ |
| 03. November | Gemeindefest mit Erzählcafé |
| 23. November | 17:00 Uhr Popmesse mit Rahmenprogramm |
| 24. November | 10:00 Uhr Ewigkeitssonntag mit den Chören |
| | |
| 24. Dezember | Heilig Abend 15:00Uhr Krippenspiel 17:00 Uhr Christvesper 22:00 Uhr Christmette mit den Chören |
| 25. Dezember | 1. Weihnachtsfeiertag |
| 26. Dezember | 2. Weihnachtsfeiertag |
| 31. Dezember | Silvester 17:00 Uhr Altjahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl |
| | |

**Informationen zu weiteren Veranstaltungen der Gemeinde
entnehmen Sie bitte den aktuellen Gemeindebriefen
und den Aushängen in unseren Schaukästen.**

Gruppenreise nach Jordanien

Kulturen erleben, Menschen begegnen



Ed Deir - das Kloster in Petra

Der positive Verlauf der Gruppenreise nach Israel und Palästina haben mich ermutigt eine Reise nach Jordanien zu planen. In der im November stattfindenden Reise werden wir viel erleben. Hier ein kleiner Ausschnitt:

Wir wollen die Stätten des Alten Testaments wie den Berg Nebo, wo Moses das gelobte Land „schaute“ und die Taufstelle Jesu am Wadi Kharrer am Ostufer des Jordan besuchen. Den Spuren der Geschichte im römischen Theater in Amman, den Wüstenschlössern und der Nabatäerstadt Petra spüren wir nach. Unvergessen werden

die Naturschönheiten wie die Wasserfälle des Wadi Majid, ein Beduinenlager und eine Jeepfahrt im Wadi Rum auf den Spuren von Lawrenz von Arabien sein. Einer der Höhepunkte wird eine Übernachtung in einem Wüstencamp unter dem wunderbaren Sternenhimmel bilden.

Einen Teil der Orte werden wir zu Fuß erwandern.

Nun will ich nicht zu viel schildern, sondern Sie herzlich zu einem Informationsabend am

Gruppenreise nach Jordanien

**Dienstag, den 26. Februar 2019
um 19:00 Uhr**

in das Gemeindehaus der Pauluskirche
einladen (Eingang über die

Winkelstraße) Hier können Sie die
weiteren Einzelheiten der Reise
erfahren.

Ich freue mich auf Sie!

Klaus Kastmann



Kamele im Wadi Rum



Straßenszene in Amman

Fotos: Klaus Kastmann

Kurse der Ev. Familien-Bildungsstätte



Die Evangelische Familien-Bildungsstätte Hildesheim bietet im Gemeindezentrum der Pauluskirche in Himmelsthür folgende Kurse an:

Musikgarten I

(für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren)

Durch Lieder, Sprechverse und Bewegungsspiele können die Kinder zusammen mit ihren Bezugspersonen ihre angeborene musikalische Sprache entdecken und sich daran erfreuen.

Einfache Instrumente aus dem Elementarbereich führen das Kind in die Welt der Klänge ein.

Leitung: Vera Freitag

**6x donnerstags ab 09.Mai 2019
von 11.00-11.45 Uhr.**

Krabbelgruppe

**(für Eltern mit Kindern von 1-2 Jahren,
ab 6 Monaten auf Nachfrage)**

Hier treffen sich Eltern mit Kindern zum Spielen und Singen, es gibt altersspezifische Lieder, Klang- und

14

Bewegungsspiele in festen Gruppenabläufen.

In der Sicherheit des anwesenden Elternteils werden erste Kontakte und „Freundschaften“ zu Gleichaltrigen aufgenommen.

Leitung: Christa Straackholder

**7x Dienstag ab 30. April 2019
von 10.00-11.30 Uhr.**

**Anmeldungen und Informationen
unter Tel: 13 10 90**

Ev. FaBi, fabi@d-li.de oder familie.d-li.de.

Ev. Familien-Bildungsstätte Hildesheim
Anke Munz (stell. Leitung)
Steingrube 19 A
31141 Hildesheim
Tel.: 05121- 13 10 90

Mo./Mi./Do./Fr. 09.00-14.30 Uhr
Di. 15.00-19.30 Uhr



Foto: GEP

Unsere Gottesdienste

03. Februar **5. Sonntag vor der Passionszeit**
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Lektorin Gisela Meyer-Menk
10. Februar **4. Sonntag vor der Passionszeit**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Pastorin Ulrike Blanke
17. Februar **Septuagesimae**
10:00 Uhr Familiengottesdienst
Pastorin Ulrike Blanke
und die „Paulusspatzen“
24. Februar **Sexsagesimae**
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Oberkirchenrätin Elke Schölper



Grafik: GEP

Unsere Gottesdienste

| | | |
|-----------|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 03. März | Estomihi 17:00 Uhr |  Pastorin Ulrike Blanke und Team |
| 06. März | Freitag 18:30 Uhr | Passionsandacht Pastorin Ulrike Blanke |
| 10. März | Invokavit 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Pastorin Ulrike Blanke |
| 13. März | Freitag 18:30 Uhr | Passionsandacht Pastorin Ulrike Blanke |
| 17. März | Reminiszere 10:00 Uhr | Predigtgottesdienst Pastorin Ulrike Blanke |
| 20. März | Freitag 18:30 Uhr | Passionsandacht Pastorin Ulrike Blanke |
| 24. März | Okuli 10:00 Uhr | Predigtgottesdienst Lektorin Gisela Meyer-Menk |
| 27. März | Freitag 18:30 Uhr | Passionsandacht Pastorin Ulrike Blanke |
| 31. März | Lätare 10:00 Uhr | Gottesdienst „weltweite Kirche“ Pastorin Ulrike Blanke und Prof. Dr. Wilhelm Richebächer, Fachhochschule für interkulturelle Theologie Hermannsburg |
| 03. April | Freitag 18:30 Uhr | Passionsandacht Pastorin Ulrike Blanke |

Einladungen

Der ökumenische Sonntagstreff lädt ein



**10. Februar 2019 Paulusgemeinde
15:30 - 17:30 Uhr**

Referent: Dieter Goy,
NABU Sarstedt

Thema: „Heimische Vögel und unsere
Wintergäste“

Church for Kids

Hallo Kinder, hier die nächsten Termine:

09. Februar 2019, Anmeldung bis 04. Februar 2019

30. März 2019, Anmeldung bis 25. März 2019

Bitte haltet den Anmeldetermin ein,
damit wir genug zum Basteln und Essen
einkaufen können!

**Anmeldung bei Andrea Burgdorf
unter Tel. 66324**



**KIRCHE MIT
KINDERN**



„Freiräume“

**03. März 2019
17:00 Uhr**

Das Vorbereitungsteam hat sich zu dem Thema Gedanken gemacht und wieder einen nachdenklichen, stimmungsvollen Gottesdienst vorbereitet.

Lassen Sie sich auf Lieder und Texte ein, die die „Freiräume“ be- und umschreiben.

Herzliche Einladung

Ihr PP5-Team

In der Pauluskirche findet am Sonntag den

**17. März 2019
um
18.00 Uhr**



Andy Mokrus

ein besonderes Konzert statt: Andy Mokrus, Komponist und Pianist aus Hannover, wird seine Zuhörer mit seinen „Klavierzeitreisen“, einem außergewöhnlichen Klavierkonzert, bezaubern. Seine Kompositionen nehmen den Zuhörer mit auf einen Ausflug durch verschiedene Musikstile: Sie erzählen von wilden bulgarischen Volkstänzen, reisen quer durch das schottische Hochland oder entführen den Zuhörer in die Traumwelt romantischer Klänge, die an Chopin oder Satie erinnern. Ein eckiger Tango stolpert durch das Berlin Kurt Weills und ein weiteres Stück weckt Erinnerungen an einen Jazz Club der 60er Jahre. Das ist zeitgenössische Klaviermusik, mal witzig, mal schräg, mal kraftvoll oder auch sehr zart. Ein ständiger Tanz auf dem Tellerrand zwischen „ernst“ und „unterhaltend“ - aber immer mit ganzem Herzen.

Der Eintritt ist frei.

Weltgebetstag

1. MÄRZ 2019 | WELTGEBETSTAG | LITURGIE AUS SLOWENIEN

KOMMT, ALLES IST BEREIT!

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden slowenische Frauen zum Weltgebetstag am 1. März 2019 ein. Ihr Gottesdienst entführt in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern sind knapp 60 Prozent katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berüchtigten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 Tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

„Kommt, alles ist bereit“, unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele wei-

tere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland



Titelbild von Rezka Arnuš zum Weltgebetstag 2019:
© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz. LISA SCHÜRMANN

In diesem Jahr wird der Weltgebetstag von der St. Martinus-Gemeinde ausgerichtet. Der Gottesdienst findet am

1. März in der St. Martinus-Kirche

statt. Den Gottesdienstbeginn entnehmen Sie bitte den Plakaten in den Schaukästen.

„Was für ein Vertrauen“ - Kirchentag 2019



Das Dortmunder U:
Unter dem Dach der ehemaligen Union-Brauerei arbeiten verschiedene Einrichtungen, die Beiträge zur Kunst und Kultur, Bildung, Wissenschaft und Forschung entwickeln und miteinander verbinden.

Fotonachweis:
DORTMUNDtourismus/
Hans Jürgen Landes

„Hier bisse genau richtig!“

Berlin, München und Hamburg führen die Top Ten der Städtereisen in Deutschland an. Dortmund, die Kirchentagsstadt 2019, ist nicht dabei. Doch das Interesse am Reiseziel Dortmund wächst von Jahr zu Jahr. Es scheint sich rumzusprechen, dass Dortmund mehr ist als sein altes Image aus Kohle, Stahl, Bier und Fußball vermuten lässt. Die größte Stadt im Ruhrgebiet ist überraschend anders. Hier nur ein paar Beispiele, mit denen Dortmund punktet:

Das alljährliche „Fest der Chöre“ in der Dortmunder City ist Deutschlands größtes städtisches Chorfest.

Der Dortmunder PHOENIX See ist mit einer Wasserfläche von 24 Hektar größer als die Hamburger Binnenalster.

Die DASA Arbeitswelt Ausstellung in Dortmund ist weltweit die größte interaktive Ausstellung zur Arbeitswelt mit bislang weit über drei Millionen Besucher*innen. Mit fast 50 Prozent Freifläche gehört Dortmund zu den grünsten Großstädten Europas.

Das Kellerhochhaus der ehemaligen Union-Brauerei sorgt als Dortmunder U und neues Zentrum für Kunst und Kreativität für internationale Aufmerksamkeit. Das Deutsche Fußballmuseum - eine interaktive Erlebniswelt - zählt zu den besucher- und umsatzstärksten Museen der Rhein-Ruhr-Region.

Dortmund ist eine Reise wert für Familien, Sportbegeisterte, Kulturinteressierte und Gruppen. „Hier bisse genau richtig!“ So bringt es ein Slogan des Landesausschusses Westfalen für den Kirchentag auf den Punkt. Es lohnt sich nach Dortmund zu kommen - zum Kirchentag sowieso, aber auch schon vorher oder nachher.

Zwei Internetseiten helfen bei der Planung:

www.Dortmund-überrascht-Dich.de und www.dortmund-tourismus.de

Monatssprüche

Monatsspruch
FEBRUAR
2019

Ich bin überzeugt, dass
dieser Zeit Leiden
nicht ins Gewicht
fallen gegenüber der
Herrlichkeit, die an uns
offenbart werden soll.

RÖMER 8,18

Foto: Lehmann



Monatsspruch
MÄRZ
2019

Foto: Lehmann

Wendet
euer Herz
wieder dem Herrn
zu, und dient ihm
allein.

1. SAMUEL 7,3



Grafiken: GEP

Zum Nachdenken

Im Februar

Foto: Lehmann

Ich wünsche dir Menschen,
die hinter die Alltagsmaske schauen
und auch das wahrnehmen,
was anderen verborgen bleibt:

Menschen, die Sehnsüchte sehen
und Hoffnungen teilen,
Schwächen annehmen
und Verletzungen verstehen.

Ich wünsche dir Menschen,
die dich ansehen
mit dem liebevollen Blick Gottes.

Tina Willms

IM MÄRZ

Ich wünsche dir
Vertrauen in das,
was von selbst geschieht.

Die Erde zieht ihre Bahn,
das Licht kehrt wieder.

Der Same keimt,
der Stängel wächst,
die Blüte öffnet sich,
die Frucht reift.

Du darfst dich
gelassen zurücklehnen
und spüren:
Nicht alles hängt an dir.

TINA WILLMS

Foto: Lotz

Grafiken: GEP

Unsere Gruppen und Kreise

| | | |
|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Die Paulusspatzen (Kinderchor ab 5 Jahre) | jeden Freitag außer in den Schulferien | 16:00-16:45 Uhr |
| Chor | 07. Februar 21. Februar Chorgeburtstag 07. März 28. März | 18:30 Uhr 18:00 Uhr 18:30 Uhr 18:30 Uhr |
| Projektchor | 14. Februar 16. Februar Winterwanderung 28. Februar 21. März | 19:30 Uhr 15:00 Uhr Gemeindezentrum 19:30 Uhr 19:30 Uhr |
| Himmelstöne | 07. Februar 28. Februar 07. März 28. März | 19:30 Uhr 20:30 Uhr 19:30 Uhr 19:30 Uhr |
| Church for Kids Kinder zwischen 6 und 10 Jahre | 09. Februar 2019 Anmeldung bis 4. Februar 2019 30. März 2019 Anmeldung bis 25. März 2019 | 11:00 Uhr - 13:30 Uhr |
| Besuchsdienst | 19. Februar 19. März | 15:30 Uhr 15:30 Uhr |
| Gymnastikkreis | Jeden Montag | 16:00 Uhr |
| Frauen treffen Frauen | 02. April 2019 | 19:30 Uhr |
| Integrativer Bastelkreis | 06. Februar 20. Februar | 14:00 Uhr 14:00 Uhr |
| Männer-Meeting | 08. Februar | Rainer Dannenberg Tel.: 2 52 52 |
| Mütterkreis: | 06. Februar 20. Februar 06. März 20. März | Treffpunkt Treffpunkt 19:00 Uhr 19:00 Uhr |
| Seniorenkreis | 28. Februar 28. März | 14:30 Uhr - 16:30 Uhr 14:30 Uhr - 16:30 Uhr |
| Hauskreis | Montag oder Mittwoch alle 2 – 3 Wochen | Conja Stephan Telefon 4 72 74 |

Wir sind für Sie zu erreichen

Ev. – luth. Paulusgemeinde Himmelsthür
An der Pauluskirche 10, 31137 Hildesheim
Internet: www.paulus-hth.de

Pastorin Ulrike Blanke
Vikar Yoo-Jin Jhi
Diakonin Anja Fuhst

Tel.: 4 35 04 und 2 08 05 00
yoojin.jhi@googlemail.com
Tel.: 77 08 36, mobil: 0157 74 27 31 18
anja.fuhst@web.de

Organistin und Chorleiterin Angela Brungs
Leitung Paulusspatzen
Simone Weisensee

Tel.: 0 51 27/6 92 90
Tel.: 05121/174029

Gemeindebüro
Ulrike Isler

Simone_herold@gmx.net
Tel.: 4 35 04 - Fax: 88 82 64

E-Mail: KG.Himmelsthuer@evlka.de

Dienstag, Mittwoch, Freitag
Dienstag

09:00 – 12:00 Uhr
15:30 – 17:00 Uhr

Kirchenvorstand

Dr. Jan Behrens
Jürgen Budich
Andrea Burgdorf
Gabriele Dannenberg
Susanne Drohla
Jutta König
Hannelore Pinkepank, Vorsitzende
Angelika Siegel
Oliver Völkner

Tel.: 28 78 50
Tel.: 4 66 01
Tel.: 6 63 24
Tel.: 2 52 52
Tel.: 6 43 77
Tel.: 2 48 51
Tel.: 6 63 19
Tel.: 4 46 17
Tel.: 2 89 59 10

Spendenkonto der Paulus-Kirchengemeinde:

Empfänger: Kirchenamt Hildesheim

Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim

IBAN: DE45 2595 0130 0000 0315 03 BIC: NOLADE21HIK

Verwendungszweck bitte eintragen: Paulusgemeinde Himmelsthür KG3526 „Spende“
oder Paulusstiftung Himmelsthür – „Zustiftung“

Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai 2019

ist der 25. Februar 2019

Der Abholtermin für „Die Brücke“ 3/2019

ist der 19. März 2019 zwischen 15:30 und 17:00 Uhr.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Die Redaktion

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in der „Brücke“ erscheint,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.